



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Dr. Martin Brunnhuber, Martin Behringer, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöllner und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Petra Guttenberger, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Konrad Baur, Dr. Alexander Dietrich, Norbert Dünkel, Wolfgang Fackler, Björn Jungbauer, Dr. Stephan Oetzinger, Tobias Reiß, Martin Stock, Karl Straub, Peter Tomaschko, Peter Wachler, Kristan Freiherr von Waldenfels CSU

Drs. 19/11423, 19/12253

Anschuldigungen sexueller Übergriffe im schulischen Bereich

Der Landtag würdigt die umfassenden Maßnahmen der Staatsregierung zur Prävention sexualisierter Gewalt im schulischen Bereich. Hierzu zählen insbesondere vielfältige Präventionsprogramme, verbindliche Leitlinien zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sowie das serviceorientierte Portal „Schutzkonzepte gegen sexualisierte Gewalt“ des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, das Schulen praxisnahe Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung institutioneller Schutzkonzepte bietet.

Vor diesem Hintergrund wird die Staatsregierung aufgefordert, dem Landtag zu folgenden Punkten zu berichten:

- Schutzkonzepte und Handlungsempfehlungen:

Welche bestehenden Schutzkonzepte, Leitlinien oder Handlungsempfehlungen gibt es für pädagogisches Personal – insbesondere in exponierten Funktionen wie Schulleitung, Schulberatung, Schulpsychologie und Sozialpädagogik – zur Prävention von Situationen, in denen es zu Anschuldigungen sexueller Übergriffe kommen könnte, insbesondere im Rahmen von Vier-Augen-Gesprächen?

- Verfahrensabläufe bei Anschuldigungen:

Wie sehen die standardisierten Prozesse und Abläufe seitens der Schulaufsicht im Falle entsprechender Vorwürfe aus?

- Welche Verfahrensschritte werden eingeleitet?
- Wie wird der Schutz aller Beteiligten sichergestellt?

- Welche Unterstützungsangebote bestehen für betroffene Lehrkräfte während des Verfahrens?
- Integration in Aus-, Fort- und Weiterbildung:
 - In welcher Form werden Präventionsmaßnahmen, Verhaltensleitlinien sowie Kenntnisse über Verfahrensabläufe in der Lehrerausbildung, in der Fort- und Weiterbildung sowie in Qualifizierungsmaßnahmen für Schulleitungen verbindlich verankert?
 - Werden dabei auch mögliche besondere Herausforderungen für Lehrkräfte im professionellen Nähe-Distanz-Verhältnis thematisiert?

Die Präsidentin

I.V.

Tobias Reiß

I. Vizepräsident